

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung am 26.06.2019

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Es waren anwesend (stimmberechtigt):

Petry, Stefan
Janko, Friedrich
Dr. Seidel, Uwe
Winter, Michael

Es fehlen entschuldigt:

Friedrich, Joachim

Außerdem nehmen teil (nicht stimmberechtigt):

Bürgermeister Marco Eyring
Bongartz, Sabine (Presse)
Glaser, Adrian (Zorn Sachverständigenbüro Gartenbau)
Müller, Heide
Dr. Thiel, Sabine
Zorn, Matthias (Zorn Sachverständigenbüro Gartenbau)

von der Verwaltung:

Michael Diener (Schriftführer)

VT BUK
Friedrich, Joachim
Janko, Friedrich
Petry, Stefan
Dr. Seidel, Uwe
Winter, Michael
Ruland, Brunhilde
Petry, Stefan
Friedrich, Joachim
Pörner, Till
Dr. Schneider, Roland
Wedekind, Reinhard
BGM, 10 - 50 - 60

Tagesordnung:

1)	Gutachten Alte Alleen (Ortstermin)
2)	Verschiedenes

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 17.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte und Verkürzung der Ladungsfrist gemäß § 8 Abs. 4 GO eingeladen. Ort und Zeitpunkt der Sitzung sowie die Tagesordnung waren gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung veröffentlicht.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Seidel, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 1 Gutachten Alte Alleen (Ortstermin)

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Zorn und Herr Glaser vom Sachverständigenbüro Zorn anwesend.

Die Herren Zorn und Glaser erläutern die neuen Baumstandorte gemäß dem Gutachten und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

1. Es besteht Einvernehmen darüber, dass in der Nassauer Allee Bäume mit einem Umfang von 18/20 cm nachgepflanzt werden. Diese Baumgröße wäre nach Angaben der Sachverständigen in Bezug auf das Anwachsverhalten, den Aufwand beim Setzen und auch bezüglich der Kosten optimal. Bei der Nachpflanzung wird ein Abstand von 7 bis 8 m von Baum zu Baum festgelegt.
2. Die Nachpflanzung der Alleebäume erfolgt im Rahmen des finanziellen Budgets nach folgenden Prioritäten:
 - **Priorität 1:**
 - Zwischen den Alleebäumen 39 und 46 (linke Seite in Richtung Kranzplatz gesehen) werden 3 Hainbuchen mit einem Stammumfang 18/20 nachgepflanzt.
 - Zwischen den Alleebäumen 46 und 47 (Bereich der Ziegenwiese) werden 3 bis 4 Hainbuchen mit einem Stammumfang 18/20 nachgepflanzt.
 - **Priorität 2:**
 - Zwischen den Alleebäumen 81 bis 85 (gegenüber liegende Seite) werden 3 Hainbuchen mit einem Stammumfang 18/20 nachgepflanzt.
 - **Priorität 3:**
 - abhängig vom verfügbaren Budget und dem Ergebnis der Ausschreibung können weitere Bäume 18/20 cm in Richtung Kranzplatz gesetzt werden.
3. Die Einholung entsprechender Angebote zur Nachpflanzung erfolgt sofort. Die Nachpflanzung der Alleebäume soll hingegen erst im Herbst 2020 erfolgen.
4. Bei der Denkmalschutzbehörde ist anzufragen, ob und ggf. wie das Anbringen von Schildchen bzw. Tafeln (Name der Spender) im Bereich der neu gepflanzten Alleebäume zulässig ist. Nach Prüfung der Zulässigkeit wird ein Spendenaufruf im Herbst 2019 erfolgen. Für den Spendenaufruf sollen nur die reine Baumkosten (ohne Pflanz- und Pflegekosten) in Ansatz gebracht werden.

Tagesordnungspunkt 2 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

Dr. Uwe Seidel
stellv. Ausschussvorsitzender

Michael Diener
stellv. Schriftführer